

Antrag auf Gewährung von Mitteln aus dem Projekt „Dabei sein“

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages.“

Eingangsstempel

Angaben zur Bedarfsgemeinschaft (Erziehungsberechtigte):

Vorname u. Name: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Tel: _____ E-Mail: _____

A. Für folgende Person

_____ (Nachname) _____ (Vorname) _____ (Geburtsdatum)

werden Leistungen aus dem Projekt „DabeiSein“ beantragt.

Beziehen Sie oder einer der Personen in Ihrem Haushalt eine der folgenden Leistungen?

- Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV)
- Leistungen nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Wohngeldgesetz bzw. Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Falls dies zutrifft, besteht ein Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe. Bitte verwenden Sie dazu ein gesondertes Antragsformular.

Die genannte Person besucht

eine allgemeinbildende Schule: _____
(Name der Schule, Schulklasse)

eine Kindertageseinrichtung: _____
(Name der Einrichtung)

Es werden Leistungen beantragt:

- für (mehrtägige) Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)
- für Schülerbeförderungskosten zum Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs ab Schuljahrgang Klasse 11
(Soweit nicht bereits abgegeben, bitte eine aktuelle Schulbescheinigung sowie den Nachweis über die monatlichen Beförderungskosten vorlegen. bitte machen sie ergänzende Angaben unter B.)
- für ergänzende angemessene Lernförderung
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o. ä.)

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- Für die unter **A.** genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.
- Für die unter **A.** genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid/Rechnung/Quittung).

C. Ergänzende Angaben zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität/ Mitgliedschaft/ Freizeit	Name des Leistungsanbieters/Vereins	Beitragshöhe/Kosten

(Bitte fügen sie einen Nachweis über die Kosten bei.)

D. Girokonto, auf das die beantragte/n Leistung/en gezahlt werden soll/en:

Kontoinhaber: _____ Kontonummer: _____

Kreditinstitut: _____ Bankleitzahl: _____

IBAN: _____ BIC : _____

E. Einkommensverhältnisse:

Maßgeblich sind die Bruttoeinkünfte.

Darstellung der monatlichen Einkommensverhältnisse (brutto) :

Bezüge	Haushalts- vorstand	Ehe/Lebens partner/in	Weitere Person	Weitere Person	Weitere Person
	Name:	Name:	Name:	Name:	Name:
Bruttoeinnahmen aus Erwerbstätigkeit					
Ausbildungsvergütung BAB / BAföG					
Kindergeld					
Elterngeld					
Unterhaltsleistung <input type="checkbox"/> Unterhaltsverpflichtung <input type="checkbox"/>					
Renten					
Arbeitslosengeld I					
Sonstige Einnahmen					
Summe der Bezüge					

Erklärung:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre mich damit einverstanden, dass die erhobenen Daten zum Zwecke der Abrechnung an die beteiligten Stellen nach A bis C weitergeleitet werden. Weiter erkläre ich mich einverstanden, dass Daten, die zur Antragsbearbeitung notwendig sind, bei anderen Sozialleistungsträgern/-stellen angefordert und von dort auch herausgegeben werden dürfen. Mit der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der für die Leistungsgewährung notwendigen Daten bin ich einverstanden.

Ich erkläre hiermit, dass ich, sofern mir von der Stiftung Mittel zur Verfügung gestellt werden, diese zu dem im Bewilligungsschreiben genannten Zweck ausgeben werde. Mir ist bekannt, dass eine nicht dem Zweck entsprechende Verwendung der Hilfe einen Rückzahlungsanspruch durch den Verein Marienheim Deutsches Stiftungszentrum Süd GmbH begründet.

Sofern eine Hilfe nicht direkt an den Träger der bezuschussten Maßnahme ausgezahlt wird, verpflichte ich mich, die zweckentsprechende Verwendung eines Zuschusses unaufgefordert nachzuweisen.

Ort/Datum

Unterschrift der/-s Antragstellerin/Antragstellers

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der /des minderjährigen
Antragstellerin/Antragstellers

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des § 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben und – soweit notwendig – gespeichert.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen aus dem Projekt „DabeiSein“

Wichtige Hinweise:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine der vorgenannten Leistungen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt D.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemeinbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen Sie die Leistungen beantragen. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

• **Klassenfahrten der Schule:**

Die gewährten Leistungen werden im Regelfall direkt an die Schule erstattet. Zu den Kosten gehören **nicht** das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug). **Erstattet werden maximal 250,00 Euro pro Schuljahr.**

• **Schülerbeförderungskosten für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs:**

Ein Anspruch auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten besteht nur, soweit nicht nach dem Nds. Schulgesetz ein Anspruch auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten besteht. Nach dem Nds. Schulgesetz werden die Kosten für den Besuch

1. der 1. bis 10. Schuljahrgänge der allgemeinbildenden Schulen,
2. der 11. und 12. Schuljahrgänge der Schulen für Schülerinnen und Schüler mit geistigen Behinderungen
3. der Berufseinstiegsschule,
4. der ersten Klasse von Berufsfachschulen, soweit die Schülerinnen und Schüler diese ohne Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) besuchen,

übernommen. Hier ist also kein Antrag zu stellen. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an die Schule. Ein Anspruch besteht auch dann nicht, wenn eine Kostenübernahme wegen zu geringer Entfernung zur Schule abgelehnt wird. Zum aktuellen Zeitpunkt beträgt die Mindestentfernung gemäß Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Wittmund 5,5 km.

• **Ergänzende angemessene Lernförderung:**

Für Schüler/innen kann Lernförderung in Anspruch genommen werden, wenn nur dadurch die nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele - in der Regel die Versetzung in die nächste Klasse - erreicht werden können.

• **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft**

Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren.

Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:

- ✓ Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- ✓ Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- ✓ Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche),
- ✓ die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen.

Das Geld wird direkt an den Leistungsanbieter überwiesen. Ist ein Beitrag bereits gezahlt worden, kann bei entsprechendem Nachweis auch eine Erstattung erfolgen.

• **Umfang der Leistungen**

Für die genannten Leistungen bzw. zur Deckung dieser Bedarfe kann auf Antrag ein Betrag in Höhe von insgesamt bis zu 120,00 Euro und für mehrtägige Klassenfahrten zusätzlich bis zu 250,00 Euro pro Jahr und Kind übernommen werden. Als Nachweis können Zahlungsaufforderungen, schriftliche Bestätigungen des Anbieters/Vereins über gezahlte Mitgliedsbeiträge oder Kosten sowie Quittungen und Kontoauszüge vorgelegt werden.

Einkommensverhältnisse

Um zu beurteilen, ob die von Ihnen beantragten Leistungen durch Mittel aus dem Projekt „Dabei sein“ bezuschusst werden können, ist eine Einkommensüberprüfung notwendig. Zu diesem Zweck fügen Sie dem Antrag bitte die vollständigen Nachweise Ihres Einkommens der letzten drei Monate bei. Dazu gehören Bruttoeinnahmen aus Erwerbstätigkeit, Ausbildungsvergütung, BAB oder BAföG, Kindergeld, Elterngeld, Unterhaltsleistungen, Renten, Arbeitslosengeld I und alle sonstigen Einnahmen.

Ohne diese Nachweise kann Ihr Antrag bei der Vergabe der Mittel nicht berücksichtigt werden.